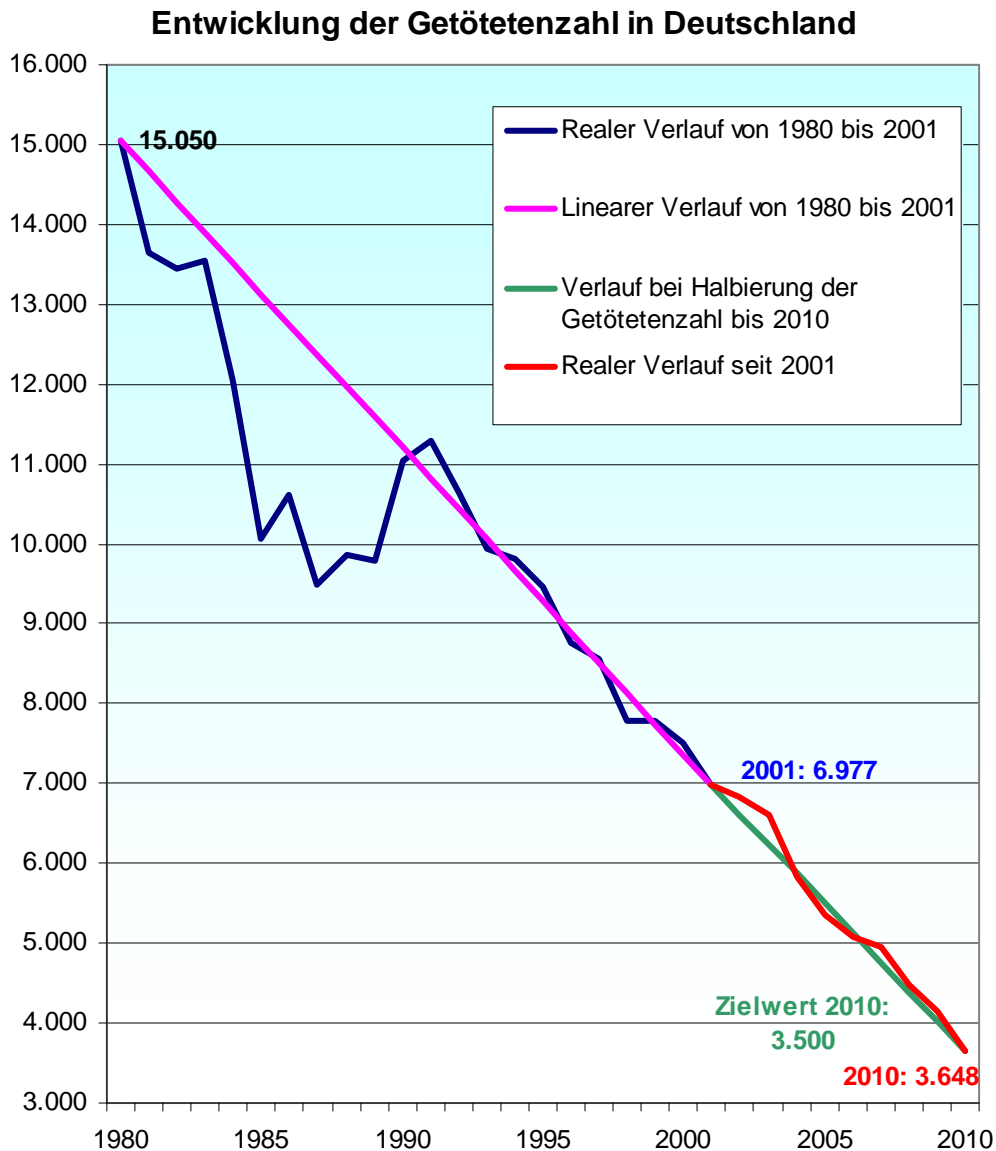


## 2 / Unfallgeschehen im Überblick

### 2.5 Deutschland und die EU-Charta

In der Europäischen Union suchte man zum Ende des 20. Jahrhunderts nach Möglichkeiten, positiv auf die Unfall- und Verunglücktenentwicklung in den damaligen 15 Mitgliedsstaaten einzuwirken. Man verständigte sich mit dem Entwurf der „EU-Charta“ auf ein ehrgeiziges Ziel. Erreicht werden sollte, ausgehend von den Werten des Jahres 2001, die Halbierung der Getötetenzahlen in der EU bis zum Jahr 2010.

Unterzeichner der EU-Charta konnten staatliche und nichtstaatliche Organisationen sein. Sie verpflichteten sich, durch eigene Maßnahmen zum Erreichen des Zieles beizutragen. Da sich der ADAC seit Jahrzehnten nachdrücklich im Bereich der Verkehrssicherheit entsprechend seiner satzungsgemäßen Ziele engagiert, hat er die EU-Charta mit unterzeichnet und sich verpflichtet, seinen Beitrag zur Zielerreichung zu leisten.



Quelle: DESTATIS

### **Verkehrssicherheit – Teil der Bildung**

Beispielhaft für die breite Palette der Anstrengungen des ADAC zur Verbesserung der Verkehrssicherheit sei hier die Verkehrserziehung insbesondere von Kindern genannt. Der ADAC ist auf diesem Gebiet federführend tätig. In der schulischen Verkehrssicherheitsarbeit ist der ADAC im regelmäßigen fachlichen Austausch mit den deutschen Kultusbehörden.

Sein Verkehrserziehungs-Konzept beginnt bereits mit den Jüngsten im Kindergarten und setzt sich in der Grundschule fort. Allein beim Programm „Achtung/Hallo Auto“ (ca. 8.000 Veranstaltungen pro Jahr) können 180.000 Schulkinder aus unmittelbarer Nähe erleben, wie lange ein Auto braucht, um stehen zu bleiben – und wie wichtig die richtige Sicherung im Auto ist. Daneben fördert der ADAC mit seiner pädagogischen Unterrichtshilfe „ADACsignale“ die Integration verkehrssicherheitsrelevanter Themen in den normalen schulischen Fachunterricht. Wichtige Hilfe leisten auch die ADAC-Regionalclubs, die Schulen mit vielfältigen Aktionen unterstützen und zum Teil aktiv in der Lehrerfortbildung sind.

Den größten Zuspruch in der schulischen Verkehrssicherheitsarbeit des ADAC finden die Jugend-Fahrradturniere „Mit Sicherheit ans Ziel“ für junge Radfahrer zwischen 8 und 15 Jahren. Rund 350.000 Kinder werden jährlich bei fast 6.000 Veranstaltungen fit für den Straßenverkehr gemacht und lernen, ihr Fahrrad sicher zu beherrschen.

### **Ziel knapp verfehlt aber das nächste Ziel bereits wieder vor Augen**

Die Maßnahmen aller Beteiligten haben dazu geführt, dass die Getötetenzahl in Deutschland erfreulicherweise weiter rückläufig war. Die von der EU vorgegebene Zielsetzung hat Deutschland aber mit einem Rückgang von 48 anstatt 50 Prozent knapp verfehlt.

In ihrem neuen verkehrspolitischen Programm hat sich die EU wiederum das Ziel gesetzt, die Zahl der Unfalltoten bis zum Jahr 2020 um 50 % zu reduzieren. Für Deutschland bedeutet dies einen Rückgang auf 1.800 Verkehrstote. Im nationalen Verkehrssicherheitsprogramm des BMVBS wurde die realistischere Zielsetzung formuliert, die einen Rückgang um 40 Prozent verlang.

Im Sinne der Verkehrssicherheit ist es zwingend notwendig, alle weiteren notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, die Unfall- und Verunglücktenzahlen nachhaltig zu senken und um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen.